



Planungsverband Region Rostock . Erich-Schlesinger-Str. 35 . 18059 Rostock

**Mitglieder der Verbandsversammlung**  
VM A4, Herr Zielke  
VA, Fr. Wilke  
PA, Frau Schneider, Hr. Dr. Bookholdt, Hr.  
Müller, Frau Koziolk, Herr Schmidt

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Name   E-Mail	Durchwahl	Datum
	200-500.14	Lena Steinmüller lena.steinmueller@afrr.mv-regierung.de	0381 33189459	05.12.2013

## Protokoll der 30. Sitzung der Verbandsversammlung des PV RR

**Termin:** 02.12.2013, 15.05 – 17.00 Uhr

**Ort:** Bürgerschaftssaal der Hansestadt Rostock, Rostock

**Leitung:** Herr OB Methling

**Teilnehmer:** 27 stimmberechtigte Mitglieder der Verbandsversammlung, 24 Gäste (vgl. Anlage 1 zum Protokoll)

### TOP 1: Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

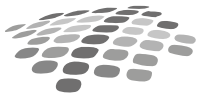
Herr Methling stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest. Er stellte zudem zwei Anträge zur Tagesordnung: Zum einen sollte im Anschluss an den Punkt 4.1 (Wahl des Vorsitzenden) die Wahl des zu entsendenden Vertreters in den Landesplanungsbeirat angeschlossen werden. Zum anderen schlug er ein Vertauschen der Reihenfolge der Punkte 4.1 (Wahl des Vorsitzenden) und 4.2 (Wahl des ersten Stellvertreters) vor. Herr Drese stellte zudem den Antrag, zwei von ihm vorgelegte Beschlussvorlagen im Punkt 5.1 (Fortschreibung des Kapitels Energie) zur Abstimmung zu bringen (Anlage 8 und 9 zum Protokoll).

Mitgliedschaften



Planungsverband Region Rostock  
Erich-Schlesinger-Str. 35  
D-18059 Rostock  
Tel. 0381-7000 89450  
Fax 0381-7000 89470  
Mail poststelle@afrr.mv-regierung.de  
Web www.planungsverband-regionrostock.de

Verbandsangehörige  
Gebietskörperschaften:  
| Hansestadt Rostock  
| Landkreis Rostock  
| Stadt Bad Doberan  
| Stadt Güstrow  
| Stadt Teterow



## TOP 2: Protokollkontrolle der 29. Sitzung der Verbandsversammlung vom 28.01.2013

Das Protokoll der 29. Sitzung der Verbandsversammlung vom 28.01.2013 wurde bestätigt. Güstrow ist als Ort hinter der Angabe Kreistagssaal des Landkreises Rostock zu ergänzen (vgl. Anlage 11 zum Protokoll).

## TOP 3: Bericht des amtierenden Vorsitzenden über die Arbeit des Verbandes

Herr Methling berichtete über die zentralen Themenfelder der Verbandsarbeit im Jahr 2013. Hierbei hob er die Fortschreibung des Fachkapitels Energie im RREP MM/R, die Etablierung der Regiopoleregion Rostock, die Bedeutung der Abstimmungen im Stadt-Umland Raum und die gewerbliche und industrielle Entwicklung der Region, insbesondere im Zusammenhang mit der Flächenvorsorge für den Seehafen Rostock hervor. Bezüglich des geplanten Standortes Bentwisch gab er bekannt, dass die Ortsumgehung Mönchhagen/Rövershagen aufgrund der einstimmigen Befürwortung in der Region für den Bundesverkehrswegeplan voraussichtlich durch das Land M-V nachgemeldet werden wird. Desweiteren informierte er über die derzeit laufenden Projekte des Planungsverbandes, TransGovernance und das Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) TEN-V (vgl. Anlage 2 zum Protokoll).

---

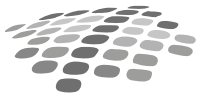
## TOP 4: Wahlen

### 4.2 Wahl des ersten Stellvertreters

Als erster Stellvertreter wurde der Landrat des Landkreises Rostock, **Herr Sebastian Constien**, vorgeschlagen und in offener Wahl bei eigener Enthaltung gewählt. Herr Methling verpflichtete ihn in dieser Funktion auf gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und übergab ihm zu TOP 4.1 die Leitung der Verbandsversammlung.

### 4.1 Wahl des Vorsitzenden

Als Vorsitzender des Planungsverbandes wurde der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock, **Herr Roland Methling**, vorgeschlagen und in offener Wahl bei eigener Enthaltung gewählt. Herr Constien verpflichtete den Vorsitzenden auf gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und übergab die Leitung der Sitzung wieder an den Vorsitzenden.



Zudem wurde die Wahl des zu entsendenden Verbandsvertreters für den Landesplanungsbeirat durchgeführt. Zur Wahl wurde der Verbandsvorsitzende **Herr Roland Methling** vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

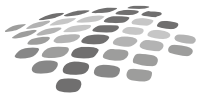
#### 4.3 Feststellen des Ausscheidens eines Mitgliedes aus dem Planungsausschuss und Wahl eines neuen Mitgliedes für die Hansestadt Rostock

Wie Herr Methling mitteilte, lag der Geschäftsstelle von Herrn Matthäus, Vertreter aus der Hansestadt Rostock, ein Rücktrittsschreiben aus dem Planungsausschuss vor. Neues Mitglied sollte wieder ein Vertreter der Hansestadt sein. **Herr Ulrich Söffker** erklärte seine Bereitschaft zur Kandidatur. Er wurde in einer offenen Wahl einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Er wurde durch Herrn Methling auf gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten (gemäß § 28 KV M-V) verpflichtet.

#### TOP 5: Fortschreibung des RREP

##### 5.1 Pkt. 6.5 Energie einschließlich Windenergie

Herr Albrecht stellte die nach Beratungen im Planungsausschuss und im Vorstand erarbeiteten Ergebnisse zur Fortschreibung im Kapitel 6.5 des RREP vor. Insgesamt sind 300 Stellungnahmen zum ersten Entwurf eingegangen. Aufgrund der hohen Siedlungsdichte und eines hohen Anteils an Ausschluss- und Restriktionsgebieten ist die angestrebte Zielgröße einer anteiligen Regionsfläche von 1% für die Windenergie voraussichtlich nicht zu halten. Die Anzahl der Gebiete wird sich gegenüber dem ersten Entwurf wegen der Häufung von Eignungsgebieten, aufgrund von Belangen der Flugsicherung und wegen des Vogelschutzes reduzieren. Angesichts von offenen Fragen zu den Themen Flugsicherung und Vogelschutz konnte zur heutigen Sitzung kein abschließender zweiter Entwurf erarbeitet werden. Für die Prototypenstandorte wurde ein Gutachten erstellt, das den zukünftigen Bedarf in der Region aufzeigt. Dieses schlägt eine Mischnutzung der Prototypengebiete vor. Die Laufzeit der Prototypenanlagen sollte von fünf auf zwölf Jahre verlängert werden. Mit dem Eignungsgebiet Tarnow Ost wollen die Gemeinden Tarnow, Dreetz und Stadt Bützow ein Beteiligungsmodell für Bürger und Gemeinden verwirklichen. Hierfür wird eine vorzeitige Zulassung des Gebietes über ein Zielabweichungsverfahren angestrebt (vgl. Anlage 3 zum Protokoll).



Im Anschluss erläuterte Herr Drese seine beiden Anträge. Er stellte jeweils einen Antrag zum Ausschluss der Gebiete Wokrent (118) und Matersen (119) (vgl. Anlage 8 und 9 zum Protokoll) aus dem Entwurf des RREP. Begründet wurden beide Anträge mit der Häufung von Eignungsgebieten und die damit starke Betroffenheit der angrenzenden Ortslagen. Zudem seien im Falle Wokrent die allgemeinen Kriterien des Landes bezüglich des Mindestabstandes zwischen Eignungsgebieten (>2,5km) nicht beachtet worden. Herr Albrecht berichtete, dass der Planungsausschuss das Gebiet Matersen mit dem Ergebnis einen Ausschluss aus dem Fortschreibungsverfahren vorzuschlagen, diskutiert hat. Der Fall Wokrent sei bisher nicht abschließend beraten worden. Er schlug vor, den Antrag zum Ausschluss von Matersen anzunehmen und den Antrag zu Wokrent abzulehnen, damit dieses Gebiet in den Gremien beraten werden könne.

Im Ergebnis der Diskussion wurde der Antrag zum Ausschluss des Gebiets Wokrent durch Herrn Drese zurück gezogen. Auf Nachfrage von Herrn Methling erklärte sich keiner der anwesenden Verbandsvertreter als befangen.

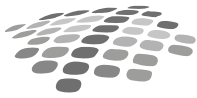
**Beschlussfassung:** Die Verbandsversammlung fasste einstimmig den Beschluss das Gebiet Matersen nicht in den zweiten Entwurf zur Fortschreibung des RREP zu übernehmen (vgl. Anlage 8 zum Protokoll).

**Beschlussfassung:** Die Verbandsversammlung fasste einstimmig den Beschluss 139/2013 zur Fortschreibung des Kapitels Energie einschließlich Windenergie und nahm damit die vorliegenden Beschlüsse des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis. Die Geschäftsstelle wurde zur Erstellung eines zweiten Entwurfes zur Fortschreibung und der Erarbeitung einer Abwägungsdokumentation beauftragt, die der Verbandsversammlung vorzulegen ist (vgl. Anlage 5 zum Protokoll).

**Beschlussfassung:** Die Verbandsversammlung fasste einstimmig den Beschluss 140/2013 zur vorzeitigen Zulassung von Windenergieanlagen im Gebiet Tarnow Ost sowie zur Abweichung von der Prototypenfestlegung, soweit dies für die Verwirklichung eines Beteiligungsmodells notwendig ist (vgl. Anlage 6 zum Protokoll). Sie beauftragt den Vorsitzenden in einem diesbezüglichen Zielabweichungsverfahren das Einverständnis des Planungsverbandes festzustellen.

Der Zeitplan für die Erste Fortschreibung des RREPs ist derzeit folgender:

Verbandsversammlung zur Abstimmung über die Unterlagen zum 2. Beteiligungsverfahren mit Umweltbericht	Mai 2013
Zweite Beteiligung	Sommer 2014



Abwägung 2. Beteiligungsverfahren und Erarbeitung des Genehmigungsentwurfs	bis Ende 2014
Beratung des Planungsverbandes zum Genehmigungsentwurf der 1. Teilfortschreibung des RREP einschließlich Umweltbericht	Anfang 2015
Einreichung zur Rechtsfestsetzung durch die Landesregierung	Mitte 2015

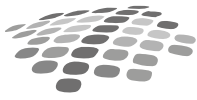
## 5.2 Standortanforderungen und –vorsorge für die wirtschaftliche Entwicklung (Vorbehalts-/Vorranggebiete für Gewerbe/Industrie)

Herr Albrecht stellte den Stand der Vorarbeiten zur Qualifizierung der Vorbehaltsgebiete für Gewerbe/ Industrie zu Vorranggebieten vor (vgl. Anlage 3 zum Protokoll). Für das Gebiet Bentwisch wurde im vergangenen Jahr eine bauleitplanerische Voruntersuchung, finanziert durch das Energieministerium, erstellt. Für das Gebiet Dummerstorf wird der Planungsverband einen Zuschuss zur Aufstellung des FNP, voraussichtlich noch Ende 2013, zur Verfügung stellen. Für das Gebiet Güstrow Ost erfolgte die Bereitstellung notwendiger Grundlagendaten für die Fortschreibung über eine Zuarbeit der Stadt Güstrow an den Planungsverband. Für die Flächen Rostock Seehafen Ost/ West soll ein umfassendes Gutachten Ende 2013/ Anfang 2014 gemeinsam mit der Hansestadt beauftragt werden. Mit einer Fertigstellung ist nicht vor dem 2. Quartal 2015 zu rechnen. Für das Gebiet Poppendorf Nord kann mit einer Qualifizierung zum Vorranggebiet zurzeit nicht begonnen werden, da die fachplanerische Weiterbearbeitung durch die Landesbehörden noch nicht geklärt ist (vgl. Anlage 3 zur Einladung).

--- Zwei Verbandsvertreter verließen den Saal, damit waren 25 Stimmberechtigte anwesend ---

## 5.3 Fortschreibungsbedarf des RREP MM/R – Kapitel Landwirtschaft und Tourismus (raumbedeutsame Tierhaltungsanlagen)

Gemäß Beschlussfassung der 29. VV wurde in den Gremien über die Aufnahme eines Programmsatzes zum Ausschluss der Errichtung raumbedeutsamer Tierhaltungsanlagen in allen Vorranggebieten und in den Tourismusschwerpunkträumen diskutiert. Variante A schlägt eine Beibehaltung des Status Quo vor, Variante B beinhaltet die Aufnahme eines Programmsatzes als Grundsatzfestlegung und Variante C stellt die Aufnahme eines Programmsatzes als Zielfestlegung dar (vgl. Anlage 4 zur Einladung). Herr Albrecht erläuterte das Votum des Vorstandes und des Planungsausschusses zugunsten Variante A (vgl. Anlage 3 zum Protokoll). Herr Zöllig plädierte vor dem Hintergrund des §4 BImSchG für Variante C und stellte fest, dass der Mehraufwand der Abgrenzung der Tourismusschwerpunkträume kein Hinderungsgrund sein sollte.



Herr Sauer sprach sich für eine Kompromisslösung analog für Variante B aus. Die Verbandsversammlung stimmt über die Anträge in der Reihenfolge ihres Wirkungsumfanges ab.

- | Für Variante C wurde wie folgt abgestimmt: Ja: 4; Nein: 16; Enthaltungen: 5
- | Für Variante B wurde wie folgt abgestimmt: Ja: 11; Nein: 13; Enthaltungen: 1
- | Für Variante A wurde wie folgt abgestimmt: Ja: 12; Nein: 11; Enthaltungen: 2

Damit bleiben die Kapitel Landwirtschaft und Tourismus in ihrer derzeitigen Fassung bestehen.

## TOP 6: Haushalt

### 6.1 Stand der Haushaltsprüfung 2012

Herr Kuhn erläuterte, dass mit dem Jahresabschluss 2012 erstmals für den Verband ein Jahresabschluss unter Doppik erstellt wurde. Im September 2013 fand das Eröffnungsgespräch zur Prüfung statt, das Abschlussgespräch ist für Dezember 2013 geplant. Daher konnte der Jahresabschluss nicht zur heutigen Verbandsversammlung vorgelegt werden. Mit dem vorliegenden Entwurf zum Prüfbericht wurden keine Probleme festgestellt, eine Entlastung des Vorstandes kann damit auf der kommenden Verbandsversammlung stattfinden.

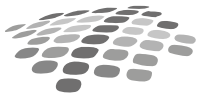
### 6.2 Haushaltsplanung und -satzung 2014

Herr Kuhn stellte die mit der Einladung versandten Materialien zur Haushaltsplanung 2014 vor (vgl. Anlage 4 zum Protokoll). Diese wurde in den Eckkennziffern im Verwaltungsausschuss und im Vorstand ausführlich beraten und diskutiert. Die Projekte wurden vorab bereits durch den Planungsausschuss bestätigt. Die in den Anlagen 5.1 bis 5.4 übersandten Unterlagen wurden in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt der Hansestadt Rostock sowie dem Innenministerium erarbeitet. Herr Kuhn empfahl der Verbandsversammlung einer Feststellung der Haushaltssatzung 2014 sowie ihres Anhangs gemäß der Beschlussvorlage PV RR 141/2013 zuzustimmen.

**Beschlussfassung:** Die Verbandsversammlung fasste einstimmig den Beschluss 141/2013 zur Bestätigung der Haushaltssatzung 2014 sowie ihrer Anlagen. (vgl. Anlage 7 zum Protokoll)

## TOP 7: Informationen zum Projekt Regiopolregion Rostock

Herr Kluck berichtete über die Aktivitäten der Regiopolregion Rostock im laufenden und folgenden Jahr. Dabei wies er insbesondere auf die erfolgreiche Bewerbung des Konzeptes Regio-



pole im nationalen Kontext hin. Nicht nur wurde der Begriff im Entwurf der Leitbilder der Raumordnung der MKRO aufgenommen, auch interessieren sich mit Trier, Erfurt und Paderborn drei weitere Städte für das Konzept und die Gründung eines nationalen Netzwerkes. Daneben ging er auf die erfolgreiche Bewerbung eines Projektantrages der Stadt Güstrow gemeinsam mit der Regiopole bei den Vorhaben zur Nationalen Stadtentwicklungspolitik ein. Weitere ähnliche Kooperationen mit den Kommunen in der Region werden angestrebt. Zusätzlich erläuterte er, dass das 2013 erstmals veranstaltete Festival Regio:polis im Oktober 2014 (als saisonverlängernde Maßnahme) in Kooperation mit Kreativsaison erneut stattfinden wird.

### TOP 8: Sonstiges

Der Sitzungskalender für 2014 (vgl. Anlage 10 zum Protokoll) wird mit dem Protokoll versandt. Die Frist für Rückmeldungen zu Änderungswünschen endet zwei Wochen nach Erhalt des Protokolls.

Roland Methling  
Vorsitzender

#### Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Bericht des Vorsitzenden des Planungsverbandes
- Anlage 3: Bericht des Vorsitzenden des Planungsausschusses
- Anlage 4: Bericht des Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses
- Anlage 5: Beschluss PV RR 139/2013 Richtungsbeschluss zur Fortschreibung Fachkapitel Energie
- Anlage 6: Beschluss PV RR 140/2013 Tarnow Ost
- Anlage 7: Beschluss PV RR 141/2013 Haushaltssatzung 2014
- Anlage 8: Beschluss PV RR Ausschluss von Matersen aus dem zweiten Entwurf zur Fortschreibung
- Anlage 9: Antrag zum Ausschluss von Wokrent aus dem zweiten Entwurf zur Fortschreibung sowie Kartenmaterial
- Anlage 10: Sitzungskalender 2014
- Anlage 11: S. 1 geändertes Protokoll der 29. VV